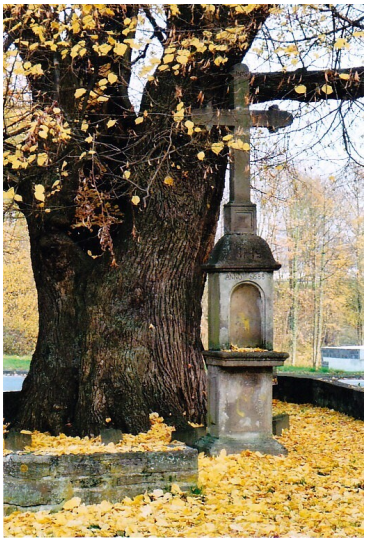
Wegkreuz Lindenstraße/Ecke Koblenzer Straße in Sinzig

Pestkreuz

Schlagwörter: Wegkreuz, Steinkreuz, Pestkreuz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Sinzig
Kreis(e): Ahrweiler
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Pestkreuz Lindenstraße / Ecke Koblenzer Straße in Sinzig (2009)
Fotograf/Urheber: Karl-Friedrich Amendt



Unter der sogenannten Sinziger Linde, einer mehr als 450 Jahre alten und als Naturdenkmal ausgewiesenen Winterlinde, an der Ecke Lindenstraße/Koblenzer Straße am südöstlichen Ortseingang von Sinzig steht ein Pestkreuz. Das dreiteilige Gliederkreuz mit tiefer Nische im Mittelteil ist rund drei Meter hoch und aus Trachyt gefertigt. Über der Nische weist eine Inschrift „Anno 1688“ das wahrscheinliche Entstehungsjahr des Steinkreuzes aus. Den ältesten Nachweis eines Kreuzes an dieser Stelle stellt der Eintrag in der sogenannten Preußischen Uraufnahme, Blatt 5409 Linz, aus dem Jahr 1847 dar.

Bei den sogenannten Pestkreuzen oder Schwarzen Kreuzen handelt es sich nur im Ausnahmefall um „normale“ Gedenkkreuze, meist sind sie den sogenannten Schadenabwehrkreuzen zuzuordnen. Sie können zwar an Menschen erinnern, die unerwartet an der Pest - dem „schwarzen Tod“ - verstorben sind. Oft erhielten diese Kreuze ihren Namen nur deshalb, weil entweder die Jahreszahl zufälligerweise mit der Pestzeit übereinstimmt oder weil es sich um Holzkreuze handelt, die zur Haltbarmachung mit schwarzem Holzteer gestrichen sind.

In die Nische des Kreuzes werden hin und wieder Blumen oder eine Kerze gestellt.

Kulturdenkmal
Das Objekt „Wegekreuz Lindenstraße/ Ecke Koblenzer Straße“ in Sinzig ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalverzeichnis für den Kreis Ahrweiler 2022, S. 66).

(Karl-Friedrich Amendt und Elmar Knieps, Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V., 2010/2023)

Quellen

- Karl-Friedrich Amendt: Historische Grabsteine, Wegkreuze, Bildstöcke und Kleinkapellen in Sinzig und seinen Stadtteilen. Dokumentation, Hintergründe und Geschichten. Unveröffentlichtes Manuskript 2022.

- Preußische Kartenaufnahme 1:25.000 (1843-1878) - Urmesstischblätter - Blatt 5409 Linz, 1847.

Internet

www.aw-wiki.de: Sinziger Linde (abgerufen 19.10.2023)
de.wikipedia.org: Sinziger Linde (abgerufen 19.10.2023)

Literatur

Amendt, Karl-Friedrich / Verein zur Förderung der Denkmalpflege und des Heimatmuseums in Sinzig e.V. (Hrsg.) (2010): Rheinische Wegkreuze (Bildstöcke). Geheimnisvolle Zeugen mittelalterlichen Denkens. S. 25, Sinzig.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Kreis Ahrweiler. Denkmalverzeichnis Kreis Ahrweiler, 12. Juni 2023. S. 66, Mainz.

Gerhardt, Joachim; Neu, Heinrich; Renard, Edmund; Verbeek, Albert / Clemen, Paul (Hrsg.) (1938): Die Kunstdenkmäler des Kreises Ahrweiler. (Die Kunstdenkmäler der Rheinprovinz, Band 17, 1. Abteilung.) S. 632, Düsseldorf.

Kleinpass, Hans / Haffke, Jürgen; Koll, Bernhard (Hrsg.) (1983): Sinzig von 1815 bis zur Gebietsreform 1969. In: Sinzig und seine Stadtteile - Gestern und Heute. Sinzig, S. 156-329. S. 225, Sinzig.

Wegkreuz Lindenstraße/Ecke Koblenzer Straße in Sinzig

Schlagwörter: Wegkreuz, Steinkreuz, Pestkreuz
Straße / Hausnummer: Lindenstraße
Ort: 53489 Sinzig
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1688
Koordinate WGS84: 50° 32 37,74 N: 7° 15 26,77 O / 50,54382°N: 7,25744°O
Koordinate UTM: 32.376.533,55 m: 5.600.547,29 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.589.174,21 m: 5.601.654,69 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Karl-Friedrich Amendt (2010), Elmar Knieps (2023), „Wegkreuz Lindenstraße/Ecke Koblenzer Straße in Sinzig“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344861 (Abgerufen: 21. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz